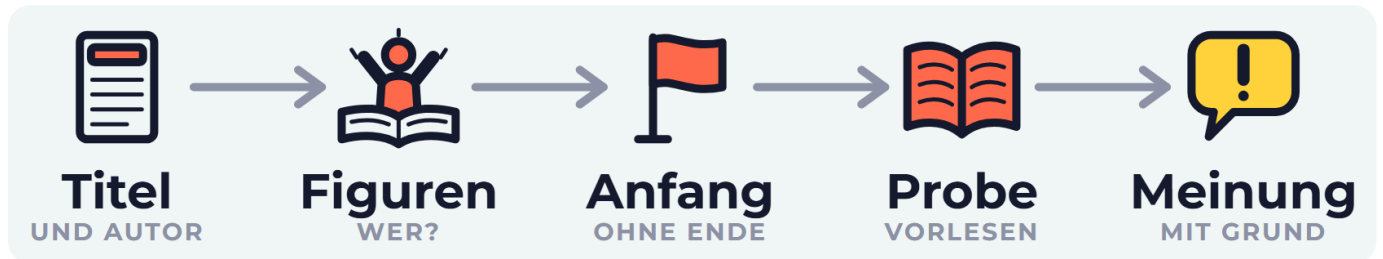


Wie stellt man ein Buch vor?

Neugierig machen, das Ende verschweigen

Bei einer Buchvorstellung machst du andere neugierig auf ein Buch. Du nennst Titel und Autorin oder Autor, stellst die wichtigsten Figuren vor und erzählst den Anfang der Handlung im Präsens – aber nicht das Ende. Eine kurze Leseprobe lässt die anderen hören, wie das Buch klingt. Zum Schluss sagst du deine Meinung und begründest sie.

Fünf Karten für deinen Vortrag



Was auf die Karten kommt

KARTE	INHALT
1 TITEL	Titel, Autorin oder Autor, für wen das Buch ist
2 FIGUREN	die wichtigsten Figuren in je einem Satz
3 ANFANG	Worum es geht – im Präsens, bis zum ersten Problem
4 LESEPROBE	spannende Stelle vom Anfang, vorher laut geübt
5 MEINUNG	Was dir gefällt – mit Begründung

Typische Falle

- Wer das Ende verrät, nimmt den anderen die Spannung.
- Auch die Leseprobe verrät nichts vom Schluss.
- „Das Buch ist gut“ reicht nicht – sag, warum.

TIPP

Üb die Leseprobe mehrmals laut und mit Betonung – dann klingt sie wie ein Hörbuch.

Wie stellt man ein Buch vor?

Name: _____ Datum: _____

1 Nummeriere die Teile der Buchvorstellung in der richtigen Reihenfolge.

Buchvorstellung

☐

eine Leseprobe vorlesen

☐

Titel und Autorin des Buches nennen

☐

die eigene Meinung begründen

☐

die Hauptfiguren vorstellen

☐

den Anfang der Handlung erzählen

2 Verrät der Satz zu viel? Schreib ja oder nein.

Nele fährt in den Sommerferien zu ihrem Opa an die Nordsee.

Am Ende findet Nele den Schatz, und der fremde Junge ist ihr Cousin.

Bald merkt sie, dass im Leuchtturm etwas nicht stimmt.

Im letzten Kapitel stellt sich heraus, dass Opa alles geplant hat.

Nele ist neugierig, mutig und manchmal zu schnell.

Wie stellt man ein Buch vor?

3 Ist die Meinung begründet? Schreib begründet oder unbegründet.

Das Buch ist gut.

Ich empfehle es, weil man bis zur letzten Seite mitfiebert.

Es ist einfach cool.

Mir gefällt, dass Nele ihre Probleme selbst löst.

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Am Anfang nennst du Titel und Autorin oder Autor.	☐	☐
Eine gute Buchvorstellung erzählt die ganze Handlung.	☐	☐
Die Leseprobe übt man vorher laut.	☐	☐
„Das Buch ist schön“ ist eine ausreichende Meinung.	☐	☐
Die Leseprobe sollte etwa eine halbe Stunde dauern.	☐	☐

Wie stellt man ein Buch vor?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum verrätst du bei der Buchvorstellung das Ende nicht?

- ☐ Weil das Ende immer langweilig ist.
- ☐ Weil die anderen sonst keinen Grund mehr haben, das Buch zu lesen – die Spannung wäre weg.
- ☐ Weil man das Ende meistens vergisst.

Welche Stelle passt als Leseprobe?

- ☐ eine spannende Stelle vom Anfang, ein bis zwei Minuten lang
- ☐ das letzte Kapitel mit der Auflösung
- ☐ das Inhaltsverzeichnis

In welcher Zeitform stellst du die Handlung vor?

- ☐ im Präteritum
- ☐ im Futur
- ☐ im Präsens

Welche Meinung ist gut begründet?

- ☐ Ich finde das Buch toll.
- ☐ Alle sollten es lesen!
- ☐ Es hat viele Seiten.
- ☐ Das Buch ist spannend, weil man lange nicht weiß, wem Nele trauen kann.

Wie stellt man ein Buch vor?

ZUM KONTROLLIEREN

Prüf bei jeder Lösung: Macht es neugierig, ohne das Ende zu verraten?

1 Nummeriere die Teile der Buchvorstellung in der richtigen Reihenfolge.

Buchvorstellung

- 4** eine Leseprobe vorlesen
- 1** Titel und Autorin des Buches nennen
- 5** die eigene Meinung begründen
- 2** die Hauptfiguren vorstellen
- 3** den Anfang der Handlung erzählen

2 Verrät der Satz zu viel? Schreib ja oder nein.

Nele fährt in den Sommerferien zu ihrem Opa an die Nordsee.

nein

Am Ende findet Nele den Schatz, und der fremde Junge ist ihr Cousin.

ja

Bald merkt sie, dass im Leuchtturm etwas nicht stimmt.

nein

Im letzten Kapitel stellt sich heraus, dass Opa alles geplant hat.

ja

Nele ist neugierig, mutig und manchmal zu schnell.

nein

Wie stellt man ein Buch vor?

3 Ist die Meinung begründet? Schreib begründet oder unbegründet.

Das Buch ist gut.

unbegründet

Ich empfehle es, weil man bis zur letzten Seite mitfiebert.

begründet

Es ist einfach cool.

unbegründet

Mir gefällt, dass Nele ihre Probleme selbst löst.

begründet

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Am Anfang nennst du Titel und Autorin oder Autor.	☒	☐
Eine gute Buchvorstellung erzählt die ganze Handlung.	☐	☒
Die Leseprobe übt man vorher laut.	☒	☐
„Das Buch ist schön“ ist eine ausreichende Meinung.	☐	☒
Die Leseprobe sollte etwa eine halbe Stunde dauern.	☐	☒

Wie stellt man ein Buch vor?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum verrätst du bei der Buchvorstellung das Ende nicht?

☒ **Weil die anderen sonst keinen Grund mehr haben, das Buch zu lesen – die Spannung wäre weg.**

Eine Buchvorstellung soll Lust aufs Lesen machen.

Welche Stelle passt als Leseprobe?

☒ **eine spannende Stelle vom Anfang, ein bis zwei Minuten lang**

Sie zeigt, wie das Buch klingt, ohne das Ende zu verraten.

In welcher Zeitform stellst du die Handlung vor?

☒ **im Präsens**

Beim Vorstellen erzählst du, worum es geht – dafür nimmt man das Präsens.

Welche Meinung ist gut begründet?

☒ **Das Buch ist spannend, weil man lange nicht weiß, wem Nele trauen kann.**

Sie nennt einen Grund, den die Zuhörer nachvollziehen können.